

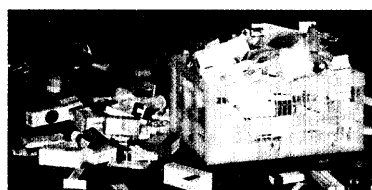
Folsäure-Supplement

Der Nutzen einer präventiven Gabe von Folsäure vor und während der Schwangerschaft als Prophylaxe gegen Neuralrohrdefekte ist seit langem in verschiedenen Studien dokumentiert und gilt als unbestritten. Jetzt bietet eine Kombination verschiedener Vitamine plus Folsäure einen noch besseren Schutz gegen die meisten Fehlbildungen. **Seite 916**



HIV – Vereinfachte bis gar keine Behandlung

Die HIV-Therapie ist einfacher geworden, brauchen doch nicht mehr täglich fünf Medikamente eingenommen zu werden. Die heute meistgebrauchte Kombination umfasst eine Tablette morgens und zwei Tabletten abends. In Zukunft werden gewisse Patienten wahrscheinlich ihre HIV-Infektion intermittierend behandeln. Diese Möglichkeit wird in der Schweiz intensiv erforscht. **Seite 922**



Keine Altmedikamente

Seit vielen Jahren setzt sich die Organisation «Pharmaciens sans Frontières» gegen Medikamentenspenden aus Altmedikamenten ein. Die Wize erinnert im heutigen Beitrag an die vielen Gründe, die gegen solche problematischen Spenden sprechen. Der Kampf gegen verfallene Altmedikamente muss von der ursächlichen Seite angegangen werden. **Seite 931**

FAQs zum Tarifvertrag LOA II

Wie bei der Präsentation der Neuerungen des Tarifvertrags LOA II in der SAZ 23/2004 angekündigt, werden die zum neuen Vertrag häufigsten Fragen und deren Beantwortung in den nächsten Nummern regelmässig publiziert. **Seite 938**

Questions fréquemment posées sur la convention tarifaire RBP II

Comme nous vous l'annonçons dans la présentation des nouveautés de la convention tarifaire RBP II dans le JSPH 23/2004, nous publierons régulièrement les questions et réponses les plus fréquentes sur la nouvelle convention dans les prochains numéros. **page 939**

Self Care Kampagne 2002: Diabetes Screening

Über die SelfCare Kampagne 2002 werden aus dem Schlussbericht die wichtigsten Konklusionen gezogen. **Seite 941**

Campagne Self Care 2002: dépistage du diabète

L'article présente les principales conclusions du rapport final de la campagne Self Care de 2002. **page 943**

Rücktritt von Jean-Pierre Lorent

Der administrative Direktor des Tox-Zentrums, Dr. Jean-Pierre Lorent ist zurück getreten. Während vierzig Jahren hat er die gesamte Entwicklung von der kleinen, manuell bedienten Gift-Auskunftsstelle bis zum heutigen, nationalen Informationszentrum für Vergiftungsnotfälle mit gestaltet und geprägt. **Seite 949**

Démission de Jean-Pierre Lorent

Le directeur administratif du centre Tox, le docteur Jean-Pierre Lorent, a démissionné de son poste. Pendant 40 ans, il a participé activement à l'ensemble de l'évolution, depuis le petit service de renseignements desservi manuellement jusqu'au centre d'information national pour toute urgence relative à des intoxications. **page 949**

GESELLSCHAFTEN SOCIÉTÉS

TA-Swiss Studie	945
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum ..	949
Centre suisse d'information toxicologique	949

CHARGENRÜCKRUF RAPPEL DE LOTS

952

INDUSTRIE

Firmen-News / Informations des entreprises	954
--	-----

MITTEILUNGEN COMMUNICATIONS

Agenda 2004	956
Manifestations FPH reconnues pour l'officine et l'hôpital	956
FPH-anerkannte Veranstaltungen im Bereich Offizin- und Spitalpharmazie	956
GSIA-Dissertationspreis für Pharmazeuten	958
Prix de dissertation SSPI pour pharmaciens	958
Partenariats pour un meilleur usage des médicaments ..	958
Grosser Aufwand für die Tarmed-Einführung	959
Generika-Akzeptanz massiv gestiegen	959
Galenica erwirbt Perskindol-Hersteller Pharma-Singer AG	959
Spezialitätenliste / Liste des spécialités	959
SAV: Neue Mitglieder / SSPh: Nouveaux membres	959
BE: Neues Mitglied	959
GE: Candidature	960
Prüfungssitz Basel:	960

Impressum 3. UG

STELLENANZEIGER OFFRES ET DEMANDES D'EMPLOI